

Presseinformation

3. Juni 2003

Entwicklung einer Regionalmarke Wachau

Land unterstützt Projekt mit rund 86.000 Euro

Die 12 Mitgliedsgemeinden der LEADER+ Region Wachau befassen sich unter dem Titel „Valorisierung des natürlichen und kulturellen Potenzials“ sowie „Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum“ mit der aktiven Weiterentwicklung des Weltkulturerbes Wachau als lebendige Kulturlandschaft. Das kulturell-geschichtliche Potenzial der Region soll in verschiedenen Projekten aufbereitet und für ein stärkeres Regionalbewusstsein sorgen. Basis dafür sind die Schlüsselprojekte wie Themengärten, Welterbeinformationszentrum und kulturelle Jahresthemen.

Ausgangspunkt für die Entwicklung des Projekts war die mangelhafte Markenpräsenz des Weltkulturerbes vor dem Hintergrund bereits etablierter regionstypischer Produkte. Derzeit gibt es jedoch weder inhaltlich noch optisch ein einheitliches Markenkonzept für die Wachau und deren Produkte. Dieses Konzept soll nun entwickelt werden. Dabei wird in enger Kooperation mit der Markenentwicklung der Destination „Donau Niederösterreich“ vorgegangen werden. Im Rahmen einer Einladung zur Anbotlegung hat das Büro Weiss beide Aufträge für sich entschieden und wird nun für eine professionelle Umsetzung sorgen. Ziel des Projekts ist die Erarbeitung von Kriterien zur Qualitätssicherung.

Die NÖ Landesregierung bewilligte kürzlich für das EURO FIT-Projekt „Entwicklung Regionsmarke Wachau“ eine Förderung in der Gesamthöhe von 85.716 Euro. Dieser Betrag setzt sich aus 32.143,80 Euro Regionalfördermitteln und 53.573 Euro EU-Fördermitteln aus dem EAGFL-Fonds zusammen. Insgesamt ist das Vorhaben mit 107.146 Euro veranschlagt.